

Waldviertler Vorlesungen



DIE NEUE WELT DES ARBEITENS

Herausforderungen auf dem Weg
zum Unternehmen der nächsten Generation



Vortrag und Diskussion
mit Michael Bartz

Mittwoch, 26. April 2017, 19 Uhr
Sparkassensaal Zwettl
(Eingang Altes Rathaus)



Wirtschaftsforum
Waldviertel



Mit freundlicher Unterstützung:



Die Neue Welt des Arbeitens

Herausforderungen auf dem Weg zum Unternehmen der nächsten Generation

Mittwoch, 26. April 2017, 19 Uhr
Sparkassensaal Zwettl
(Eingang Altes Rathaus / 3910 Sparkassenplatz 1)

Unsere Geschäfts- und Arbeitswelten verändern sich grundlegend. Es bleibt fast kein Stein auf dem anderen.

Michael Bartz, Professor an der IMC FH Krets, Buchautor und Blogger (www.newworldofwork.wordpress.com), wird über die Hauptentwicklungen berichten, die derzeit Unternehmen sowie Manager und ArbeitnehmerInnen in den Betrieben gleichermaßen vor neue Herausforderungen stellen. Er wird außerdem an Praxisbeispielen aufzeigen, wie Betriebe konkret mit diesen Herausforderungen umgehen und sich zu Unternehmen der nächsten Generation entwickeln.

Eine ganz besondere Frage stellt sich in diesem Zusammenhang: Ob und wie wird es möglich sein, die Unternehmen der nächsten Generation im Waldviertel zu halten und auch neu anzusiedeln.

Vortrag und Diskussion:

Prof.(FH) DI Dipl.-Wirtsch.-Ing. Michael Bartz

Langjähriger Industriemanager (u.a. Philips und Microsoft),
Professor an der IMC FH Krets

Im Anschluss an die Veranstaltung wird zu einem Glas Wein geladen.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Anmeldung

Weitere Informationen:

WALDVIERTEL AKADEMIE

Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen/Thaya

office@waldviertelakademie.at, 02842/537 37

EINTRITT FREI

Homepage: www.waldviertelakademie.at

Blog: wavak.wordpress.com

Layout: delight-grafik.at
Sujetbild: Elnur / fotolia

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der WALDVIERTEL AKADEMIE mit dem IMC FH Krets, der Donau-Universität Krets und dem Wirtschaftsforum Waldviertel mit freundlicher Unterstützung durch die Waldviertler Sparkasse Bank AG, die Stadtgemeinde Zwettl und das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.